



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rombach, Rauod, Frauenstein, Dambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 276.

Montag, 25. November 1912.

27. Jahrgang.

Mittwoch, den 27. November ds. Jrs., vormittags 10 Uhr.
soll in dem Rathsaule, Zimmer Nr. 44, der Weiber hinter der
Reichswahlhütte zum Zwecke der Einsegnung meistbietend ver-
pachtet werden.

Wiesbaden, den 23. November 1912.

37255

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung vom 15. ds. Mts. betr. Verkauf von
Christbäumen auf dem Dorn'schen Gelände, dem Luxemburgplatz
und in der Querstraße, wird dahin abgeändert, daß die Ver-
steigerung der Plätze am Montag, den 2. Dezember, nachmittags
3 Uhr im Auktionsgebäude Neugasse 8 stattfindet.

Wiesbaden, den 23. November 1912.

37256

Städtisches Auktionsamt.

Bekanntmachung.

betr. Darbietung von Bekleidungsgegenständen im Umherziehen
während des Advents 1912.

Nach den Bestimmungen des § 2 der Lustbarkeitssteuer-Ordnung
der Stadt Wiesbaden haben diejenigen Personen —
Wirt etc. — und Gesellschaften für die Lustbarkeitssteuer, welche
in ihren Wirträumen die Abhaltung von Lustbarkeiten, ins-
besondere hausnummern betriebene Musikveranstaltungen, wie a. B.
das Spielen auf Drehorgeln, Gitarren und dergleichen In-
strumenten sowie Schauspielen von Gymnastikern, Gauklern,
Taschenspielern, Sauterklünnern, Wandrednern und ähnliche
Vorstellungen abgeben, solidarisch mit den Verantwortlichen und
werden durch Duldung unentgeltlicher derartiger Veranstaltung
auch strafrechtlich verantwortlich.

Nach einem Beschlusse des Magistrats vom 20. November 1911
können sich die Wirt etc. gegen straf- und steuerrechtliche Ver-
folgungen aus obigen Vorschriften während der diesjährigen Advents-
marktlage (vom Abende des 4. Dezember bis einschl. die Nacht
vom 6. auf 7. Dezember d. Jrs.) durch Zahlung einer Abfindung
im Betrage von 3 Mark schützen.

Die Anmeldung und Zahlung hat bei der Auktionsabfertigungs-
Stelle, Neugasse 8, spätestens am 4. Dezember d. Jrs. bis nach-
mittags 6 Uhr zu erfolgen.

Die Bestimmungen über die Zahlung der Lustbarkeitssteuer
für diejenigen Personen (Wirt etc.), welche hausnummern obenge-
nannte Gewerbe betreiben wollen, bleiben durch die obige Ab-
findung unberührt, somit in Kraft. Auch sind Darbietungen fest
engagierter Kapellen usw. in obige Abfindung nicht einbezogen,
daher vorchriftsmäßig anzumelden und tarifmäßig zu versteuern.

Wiesbaden, den 23. November 1912.

37256

Städtisches Auktionsamt.

Bekanntmachung.

Zum Verkauf von Christbäumen in der Zeit vom 12. bis ein-
schließlich 24. Dezember ds. Jahres sind auf dem fogen. Dorn-
schen Gelände in der Nähe des Marktplatzes hinter dem Rathsaule
39 Plätze, auf dem Luxemburgplatz und in der Querstraße je 8
Plätze zu vergeben. Der Tagesplan liegt in der Buchhandlung des
Auktionsamts Neugasse 8 zur Einsicht offen.

Das Standgeld beträgt für die ganze Verkaufszeit:

a) für die Plätze auf dem Dorn'schen Gelände für jeden
Quadratmeter 50 J.

b) auf den übrigen Plätzen 25 J.

und ist innerhalb einer Woche nach der Auktion, welche schriftlich
erfolgt, an die Kasse des Auktionsamts Neugasse 8 zu zahlen. Bei
nicht pünktlicher Zahlungseinführung erlischt die Auktion ohne
weiteres.

Gefuche um Ueberlassung eines Platzes sind dem städtischen
Auktionsamt, Neugasse 8, bis zum 2. Dezember ds. Jrs., nach-
mittags 3 Uhr, einzureichen. Später eingehende Gefuche bleiben
unberücksichtigt. Die Zuteilung der Plätze erfolgt am vorge-
namten Termine in Gegenwart etwa erscheinender Geschäftler.
Die Anweisung der Plätze beginnt am 11. Dezember, vormittags
9 Uhr, auf dem Dorn'schen Gelände. Die Marktplatzabteilung
findet auf dem Christbaummarkt keine Anwendung. Die Abtretung
eines angeteilten Platzes an dritte Personen ist verboten. 37256

Wiesbaden, den 15. November 1912.

Städtisches Auktionsamt.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Aufschlag- und Beschlagsarbeiten an den Kellerfenstern im
Neubau des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen Aus-
schreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während
der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adler-
straße 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen aus
von dort kostenlos, solange
Vorrat reicht, bis zum 2. Dezember bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift „Schloßarbeiten“ ver-
sehbare Angebote sind spätestens bis
Montag, den 2. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr,
hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa
erscheinenden Anbieter. 37254

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ver-
dingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 23. November 1912.

Städtisches Hochbauamt.

Bauabteilung Adlerbad, Adlerstraße 4.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Aufschlag- und Beschlagsarbeiten an Türen, Fen-
sterläden usw. im 2. Obergeschoß im Neubau Adlerbad soll
im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während
der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adler-
straße 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen aus
von dort kostenlos, solange
Vorrat reicht, bis zum 2. Dezember bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift „Fensterlädenarbeiten“ ver-
sehbare Angebote sind spätestens bis
Montag, den 2. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr,
hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa
erscheinenden Anbieter. 37254

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ver-
dingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 23. November 1912.

Städtisches Hochbauamt.

Bauabteilung Adlerbad, Adlerstraße 4.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Aufschlag- und Beschlagsarbeiten an
Bronze und Eisen für die äußeren Türen und Tore am Neubau
des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung
vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während
der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adler-
straße 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich
Zeichnungen aus von dort gegen Vorkasse oder bestell-
freie Einzahlung von 50 J., solange Vorrat reicht, bezogen
werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift „Beschlagsarbeiten“ ver-
sehbare Angebote sind spätestens bis
Montag, den 2. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr,
Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der
obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden
Anbieter. 37254

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ver-
dingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 23. November 1912.

Städtisches Hochbauamt.

Bauabteilung Adlerbad, Adlerstraße 4.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Bar, Frankfurt, Römerbad — Barre, Fr. Dr., Bonn, Wies-
badener Hof — Bartels, Hauptm., Fulda, Marktplatz 6, I —
Bastian m. Bed., Luxemburg, Nassauer Hof — Berg, Essen,
Grüner Wald — v. Bessel, Fr., Möhringen, Villa Rupprecht —
Bing, Kapellmeister, Berlin, Prinz Nikolas — v. Blavert, Berlin,
Reichshof — Bodekamp, Nienfeld, Evang. Hospiz — Böhler,
Heidelberg, Nonnenhof — Böhme, Pörschke, Wiesbadener Hof —
Bojdgalla, Kaiserslautern, Nonnenhof — Bolberg, Düsseldorf,
Evang. Hospiz — Borts m. Fr., Königsberg, Palasthotel —
Brandt, Berlin, Grüner Wald — Brockhausen, Mülheim, Hansa-
hotel — Brummer, Hauptm., Ludwigsburg, Hotel Meier — Busch
m. Fr., Gruppe, Europäischer Hof.

Cahen, Paris, Metropole u. Monopol — Clasen, Dr. med. m.
Fr., Elberfeld, Sanatorium Dr. Dornblüth — Cramerius, Fr.,
Brüssel, Villa Rupprecht.

Darmisch, Lehrer, Bonn, Prinz Nikolas — Decker, Luxem-
burg, Nassauer Hof — Delhese, Fr., Verviers, Quisiana —
Dieckmann, Exzell., Fr. Generalleut., Baden-Baden, Prinz Nikolas —
Dienemann, Stettin, Palasthotel — Dressler, Erfurt, Kaiserhof —
Dubois, Paris, Rheinhotel — Duncker, Justizrat, Gollnow,
Nonnenhof.

Eckert, Osthofen, Goldener Brunnen — Eger, Fr., Frank-
furt, Palasthotel — Ehler, Leipzig, Wiesbadener Hof — Ehmann,
Berlin, Grüner Wald — Echer, Krefeld, Grüner Wald — Etzler,
Radenow, Wiesbadener Hof.

Faiz, Union — Ferger, Hotelbes., Westerbürg, Einhorn —
Field, Fr. Rent., New-York, Goldener Brunnen — Fischer, Neu-
Ulm, Privathaus Oetting — Fischer, Pfarrer, Katzenelbogen,
Hotel Berg — Franz, Dr. m. Fr., Darmstadt, Prinz Nikolas —
Fried, Klingenberg, Hotel Weiss.

Gasser m. Fr., München, Palasthotel — Ginsberg, Fr.,
Hilfenbach, Evang. Hospiz — Glasmeier, Hauptm., Rastatt,

Wilhelmshausen — Göbel, Triest, Goldener Brunnen — Gold-
bach, Hanau, Grüner Wald — Grode, Fr., Spreddingen, Sana-
torium Lindenhof — Gura, Kammeränger m. Fr., Berlin, Prinz
Nikolas — Gutkind, Hamburg, Reichshof.

Haase, Ritter, Burg a. S., Reichshof — v. Hagen, Fabr.,
Ohligs, Wiesbadener Hof — Halmann, Koblenz, Reichshof —
Hammerstein, Berlin, Grüner Wald — Heeser, Hannover, Hotel
Bender — Heine, Oberleut., Hersfeld, Kl. Burgstr. 3 I — Hertel,
Straßburg, Wiesbadener Hof — v. Hertzberg, Berlin, Europä-
ischer Hof — Hoffmann, Leipzig, Hotel Vogel.

Iglauer, München, Grüner Wald — Jaffe, Justizrat, Frank-
furt, Viktoriahotel — Janin, Fr. Paris, Rheinhotel — Jung,
Forstmeister, Wilgartswiesen, Prinz Nikolas — Jurgensohn, Riga,
Grüner Wald.

Kämmerling, Hauptm., Köln, Frankfurter Hof — Kahn,
Köln, Wiesbadener Hof — Kallvoda, Fr., Lausanne, Hohen-
zollern — Klinger, Ing., Berlin, Centralhotel — Kippkopf, H.,
m. Fr., Hamburg, Wilhelma — Klostermann, Braunschweig,
Europäischer Hof — Koch m. Fr., Reval, Kölnischer Hof —
Kooppmann, Fr., Baden-Baden, Luisenstr. 3, I.

Larka, Hauptm. m. Fr., Russland, Rheinhotel — Laufer,
Berlin, Grüner Wald — Lehnardt, Fr. Rent., Freiwald, Villa
Rupprecht — Lewensohn, Schöneberg, Zum Falken — Lieber-
mann, Regierungsrat m. Fr., Mülhausen, Nassauer Hof — Löffler,
Chemnitz, Grüner Wald — Lorenz, Fr. Oberleut., Saarbrücken,
Rheinhotel — Ludwig, Fr., Laibach, Goldener Brunnen.

Marx, Mannheim, Nonnenhof — Marx, Dr. m. Fr., Dessau,
Wilhelma — Mattel, Albertine, Biebrich, Augenheilstalt —
Mehl, Mannheim, Reichshof — Meier m. Fr., Düsseldorf, Central-
hotel — Moeller-Gerny m. Fr., Köln, Haus Dambachtal — von
Müller, Fr. m. Tochter, Berlin, Delaspéstr. 2 — Munk, Kom-
merzienrat, Wien, Rose.

v. Niersen, Dr. med., Centralhotel — Nordenholz, Fr. Kunst-
m. Bed., München, Minerva.

Offenbach, Köln, Metropole u. Monopol — Offermann, Köln,
Einhorn — Ohlenschläger, Christ., Eppenhain, Augenheilstalt.

Perl m. Fr., Stettin, Palasthotel — Pfeiferle, Leipzig, Wie-
badener Hof — Pleis, Remscheid, Einhorn — Plumacher, Fr.,
m. Fr., Weyer, Palasthotel.

Rabson, Dr., Holland, Hotel Meier — v. Roehl, Hauptm.,
Spandau, Hotel Berg — Roosendaal, Haag, Schwarzer Bock —
Rosenbaum, Runkel, Union.

Salentiny, Grevenmacher, Nassauer Hof — Salex m. Fr.,
Darmstadt, Prinz Nikolas — Schacher, Breslau, Metropole u.
Monopol — O'Shea, Fr., Paris, Hospiz zu den Bergen — Schmitz,
Rohrwerksdirektor, Laurahütte (O-Schl.), Römerbad — Schol-
Kiel, Hotel Berg — Seyd m. Fr., Brüssel, Viktoriahotel — Spa-
Luxemburg, Nassauer Hof — Stäps m. Fr., Bonn, Zum Kran-
Steitz, Darmstadt, Grüner Wald — Straub, Neustadt, Prinz
Nikolas — Suter m. Sohn, Moskau, Hohenzollern.

Tilgner, Rittgutsbes., Ober-Buchwald, Pariser Hof —
Tilgner, Fr., Breslau, Pariser Hof — Turner, Leut., Mörchingen,
Wilhelmshausen.

Unkelbach, Düsseldorf, Wiesbadener Hof.

Völkner, Oberamtsrichter m. Fr., Hamburg, Viktoriahotel.

Wallach, Köln, Sanatorium Dr. Schütz — Walter, Siegburg,
Wiesbadener Hof — Wegk, Arnberg, Centralhotel — Weier-
heimer m. Fr., Gankönigshofen, Kronprinz — Weingart, Fr.,
Warschau, Römerbad — Weis, Duisburg, Hotel Happel — We-
m. Tochter, Hamburg, Hamburg, Goldener Brunnen — Wil-
hoff, Landmesser, Haspe i. W., Goldener Brunnen — Wilke,
Sonne — Williams, Fr., Paris, Rheinhotel.

Ziehm, Dr. jur., Kiel, Römerbad — Zini, Dr. m. Fr., Malsch,
Hotel Berg.



Grosser Weihnachts-Verkauf!

Grosse Auswahl

in Kindermöbel, Puppenwagen, Hand- u. Leiterwagen, Ruhe-Klappstühle,
Selbstfahrer mit Freilauf, Blumentische, Blumenständer, Kinderpulte,
Blumen-Etagere, Peddigrohr-Möbel.

10% Rabatt

auf die bisherigen billigen Preise
bis Weihnachten bei Barzahlung.

Niederlage
der
Naether-Werke.

Carl Leber
Bahnhofstrasse 8.

Spezial-Haus
für
Sport-, Kinderwagen u. Holzwaren.



Vorzügliche
Bezugsquelle
für

Pelzwaren

Adolf Buchholz
Mainz
Heidelbergergasse 16. Telefon 1888.